

# INHALT

Barbara Neubauer	
ZUM GELEIT	13
Hans Aurenhammer	
VORWORT	14
Sandro Scarrocchia	
DANKSAGUNG	17
Sandro Scarrocchia	
EINLEITENDE BEMERKUNGEN	19
HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG	21
Sandro Scarrocchia	
DENKMALPFLEGE UND MODERNE: DIE LEHRE MAX DVOŘÁKS	
I. MAX DVOŘÁK:	
DIE KUNSTGESCHICHTE UND DIE KULTUR DER DENKMALPFLEGE	
1. Biographische Umriss: Geographischer und kultureller Hintergrund	23
2. «Wiener Epitaph»	27
3. Beziehungen der Wiener Schule der Kunstgeschichte zur Denkmalpflege von der Jahrhundertwende bis zu den 1920er Jahren	30
4. Dvořáks Aktualität in der Kultur der Denkmalpflege	35
5. Die italienische Perspektive	37
6. Dvořák und die Methode der «critica operativa»	39
7. Die Rezeption der sogenannten «Marseillaise der Denkmalpflege» in Italien	41
II. BAUSTELLEN DER ERHALTUNG UND RESTAURIERUNG: WIEN, SPLIT, KRAKAU, PRAG, TRIENT UND AQUILEIA	
VOM GLANZ UND ELENDE DES HABSBURGERREICHES	43
1. Die Wiener Altstadt als «Ensemble» und die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur	44
1.1 «Finis Vindobonae»: Das Wien von Dvořák und Tietze	49



1.2	Der Wiederaufbau der Nachkriegszeit und das Projekt <i>Step 94</i>	53
1.3	Der Karlsplatz und das Problem des historischen Stadtmuseums	55
2.	Der Diokletianspalast in Split: Altertumswert gegen Alterswert	58
2.1	Split zwischen Barcelona und Bilbao	59
2.2	Alois Riegl und die Bemühungen um die Erhaltung der mittelalterlichen und modernen Bauschichten in der Altstadt: Die Entdeckung des Ensembles	64
2.3	Dvořáks Stellungnahme gegen Freilegungen und für die Belassung des Palastes in seinem überkommenen Zustand: Der Schutz des Ensembles	66
2.4	Gustavo Giovannoni und der Studienauftrag der italienischen Mission	70
2.5	Split auf der Mailänder Triennale	73
2.6	Auf der Suche nach einem Modell für Split	76
2.7	Neokolonialistische Perspektiven und neoliberalistische Tendenzen: World Bank, das Projekt der Stadtverwaltung zur Restaurierung der Kulturgüter und «adriatic heritage»	79
2.8	Der Plan der Denkmalbehörde zur Privatisierung einiger Denkmale und die Petition der Bürger gegen ihre kommerzielle Nutzung: Darf Rockefeller im Diokletianspalast wie ein römischer Kaiser schlafen?	80
2.9	Split als Modell	81
3.	Die königliche Residenz und der Krakauer Dom auf dem Wawel: Historischer Wert gegen Alterswert	86
3.1	Beginn der Restaurierungsgeschichte des Wawel: August Ottmar Essenweins Bericht über die mittelalterlichen Denkmale von Krakau und die Umwandlung des Wawels, Camillo Boitos Reisebilder und Tomasz Prylinskis Bauaufnahme	88
3.2	Das Projekt von Zygmunt Hendel und die Vorschläge von Sławomir Odrzywolski, Stanisław Wyspiański und Władisław Ekielski	90
3.3	Die gegensätzlichen Positionen von Dvořák und Stanisław Tomkowicz: Die Starrheit des Begriffs »Alterswert« und die Rechtfertigung des historischen Wertes	93
3.4	Der galizische Vorschlag für eine gesetzliche Neuorganisation der Denkmalpflege und die Restaurierungsvorschriften von 1909	99
3.5	Die 22. Bauschicht und weitere Bauschichten des Wawel: Die unterschiedlichen Auffassungen vom historischen Wert und seine Aporien. Die Restaurierungsprojekte und die Denkmalpflege von Adolf Szyszko-Bohusz, Witold Minkiewicz und Alfred Majewski: Von der «kreativen» zur «philologischen» Restaurierung, die Beiträge der archäologischen Forschung und die Ergebnisse im Museumswesen	101
4.	Das Prager Schloss und die moderne Architektur	104
5.	Das Castello del Buonconsiglio und der Dom von Trient: Die Schwierigkeit, die Denkmale in dem «uns überkommenen Zustand» zu erhalten	110
6.	Der Dom von Aquileia	115
7.	Der Schutz der Denkmale im Krieg	118



### III. DIE VORLESUNGEN ÜBER DENKMALPFLEGE UND DER VORTRAG ÜBER GARTENKUNST

1. Die Vorlesungen über Denkmalpflege an der Universität Wien (1906 und 1910) 123
2. Die Vorlesungen über Denkmalpflege von 1906: Die Langzeitwirkung des Manierismus 126
3. Die Vorlesungen von 1910: Die erste kritische Untersuchung von Riegls Denkmalkultus und die Theorie von Riegl bis Brandi 127
4. Gartenkunst und Denkmalpflege 130
5. Der Vortrag über *Gartenkunst* (1913–1914) 131

### IV. ENTSTEHUNGSGESCHICHTE UND ERFOLG DES KATECHISMUS DER DENKMALPFLEGE

Der *Katechismus* als «Marseillaise der Denkmalpflege» 133

1. Franz Ferdinand, die Reform der Zentralkommission und die Entstehung des *Katechismus* 134
2. Max Dvořáks *Katechismus der Denkmalpflege* 141
3. Der Gesetzesentwurf von Karl Holey 146
4. Spuren des *Katechismus* bei Adolf Loos 148
5. Bezugspunkte zum *Katechismus* in den Vorschriften von Cesare Brandi und Giulio Carlo Argan 149

### V. DIE KULTUR DER DENKMALPFLEGE UND DIE FORDERUNGEN DER MODERNE

Die Denkmalpflege als Schnittpunkt verschiedener Disziplinen 152

1. Die Denkmalpflege als Kunstgeschichte bewirkende Disziplin 153
- 1.1 Die Kunsttopographie als Genealogie der Gegenwart 156
- 1.2 Streit der Titanen: Dvořáks, Dehios und Clemens unterschiedliche Meinungen zur Kunsttopographie 158
- 1.3 Institutions- und Ausbildungsprojekte 163
- 1.4 Tätigkeitsbereich der Denkmalpflege und Restaurierung 166
2. Denkmalpflege, Heimatschutzbewegung und Werkbund 169
- 2.1 Tagungen zur Denkmalpflege 1900–1921: Der «Weg der Vorschriften» und die Forderungen der Moderne, der Weltkrieg, Dvořáks geistiges Vermächtnis und Tietzes «Wende» 172
- 2.2 Die gemeinsamen Tagungen von Denkmalpflege und Heimatschutz 1911–1920: Ihre Fusionierung, Dvořáks Zustimmung und seine Vorbehalte 178
- 2.3 Der Werkbund, die Denkmalpflege und die Restaurierung: Die Kultur des Projekts und der Erhaltung 181
3. Die Denkmalpflege und die moderne Kunst und Architektur: Dvořák, Kokoschka und Loos 183



## INHALT

3.1	<i>Borromini als Restaurator</i> – Über die Beziehung zwischen Manierismus und Moderne	185
3.2	<i>Die letzte Renaissance</i> und die Richtung der modernen Klassik: Dvořáks Posthistorismus	188
3.3	Gedanken zu Dvořáks Grabmal	194

## VI. SCHLUSSBETRACHTUNGEN UND FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN

1.	Die neue Auffassung der Denkmalerhaltung. Dvořák und Riegl – eine Gegenüberstellung	195
2.	Die Person des Konservators und die Entwicklung einer neuen wissenschaftlichen Gemeinschaft	197
2.1	Dvořák und seine deutschen Kollegen Dehio, Clemen und Gurlitt	198
2.2	Dvořáks Kreis	199
2.3	Hans Sedlmayr und die Tradition der Wiener Denkmalpflege	202
3.	Vom Nutzen einer unzeitgemäßen Lehre	206

## MAX DVOŘÁKS SCHRIFTEN, VORLESUNGEN UND VORTRÄGE ZUR DENKMALPFLEGE 1905–1921

Bemerkungen zur folgenden Schriftensammlung	213
---	-----

### I. TEIL: PUBLIZIERTE SCHRIFTEN

1.	GESCHICHTE DER DENKMALPFLEGE	
1.1	Francesco Borromini als Restaurator (1907)	217
1.2	Gedanken über Denkmalpflege (1910)	223
1.3	Entwicklung und Ziele der Denkmalpflege in Österreich (1911)	225
1.4	Rezension: Geschichte der Gartenkunst von Marie Luise Gothein (1914)	236
1.5	Duino (1917)	245
1.6	Einrichtung des Kunstschutzes in Österreich (1919)	250
1.7	Ein Brief an die italienischen Fachgenossen (1919)	263
2.	PERSÖNLICHKEITEN	
2.1	Alois Riegl (1905)	267
2.2	Erzherzog Franz Ferdinand (1914)	283



3.	DENKMÄLERTOPOGRAPHIE	
3.1	Topographie der historischen und Kunstdenkmale im Königreiche Böhmen (1902)	286
3.2	Deutsche Kunsttopographien I (1906)	287
3.3	Das Kloster Monte Merlo bei Tkon auf der Insel Pasman (1907)	294
3.4	Einleitung, I. Band der Österreichischen Kunsttopographie (1907)	296
3.5	Denkmäler der deutschen Kunst (1908-1909)	310
3.6	Die Kunst des Mittelalters und der Neuzeit an der österreichischen Küste der Adria (1911)	313
3.7	Italienische Kunstwerke in Dalmatien (1911)	322
3.8	Die Denkmäler der deutschen Kunst (1913)	325
3.9	Die Kunsttopographie von Voralberg (1919)	331
4.	RESTAURIERUNGSFRAGEN	
4.1	Bericht über die Wandmalereien in den Pfarrkirchen zu Dublovice, Kosteletz und Teindles (1903)	333
4.2	Restaurierungsfragen: I. Die Prager Königsburg (1908)	336
4.3	Restaurierungsfragen: II. Das Königsschloß am Wawel (1908)	342
4.4	Restaurierung des Königlichen Schlosses auf dem Wawel in Krakau (1909)	347
4.5	Bericht der westgalizischen Konservatoren und Korrespondenten über ihre Tätigkeit in den Jahren 1907 und 1908 (II. Teil), Sitzung vom 21. Juni 1908 (1909)	356
4.6	Restaurierungsfragen: III. Spalato (1909)	361
4.7	Der Diokletianische Palast in Spalato (1909)	375
4.8	Der Diokletianische Palast in Spalato (1913)	387
4.9	Proberestaurierung der Apsis-Gemälde des Domes von Aquileja (1907)	397
4.10	Die Mosaikentdeckungen von Aquileja (1909)	398
4.11	Die neu aufgedeckten Mosaiken in der Basilika zu Aquileja (1909)	399
4.12	Die Statuengruppen des hl. Franz Xaverius, des hl. Ignatius und der hl. Luitgardis auf der Karlsbrücke in Prag (1909)	405
4.13	Zur Frage der Bilderrestaurierung an der kaiserlichen Gemäldegalerie (1916)	409
4.14	Der Diokletianische Palast in Spalato (1920)	411
5.	ERHALTUNG DES HISTORISCHEN STADTKERNS, STADTBILD- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ, MODERNE ARCHITEKTUR	
5.1	Die Verbauung des Karlsplatzes in Wien (1907)	412
5.2	Wiener Verkehrsrücksichten (1908)	414
5.3	Die Karlsplatzfrage (1909)	416
5.4	Der Museumsbau auf dem Karlsplatze (1910)	421
5.5	Vorwort (Zur Rettung Alt-Wiens) (1910)	427



5.6	Aufruf! (1911)	430
5.7	Verbauung des Ausblickes auf das Emauser Kloster in Prag (1910)	432
5.8	Vorschläge zur Reform der Architekturschulen in Wien aus dem Jahre 1801 (1911)	434
5.9	Erhaltung und Verwendung ehemals fürstlicher Schlösser und Gärten in Bezug auf Denkmalpflege und Heimatschutz (1920)	436
6.	KURZBERICHTE, MONUMENTA DEPERDITA	
6.1	Das alte Rautterhaus in Villach (1905)	441
6.2	Eine zerstörte Decke im Schlosse von Eggenburg (1906)	441
6.3	Mein Ruf sind Felsenhieroglyphen (1908)	443
6.4	82 Reliefs der rechten Triumphsäule vor der Karlskirche in Wien (1908)	443
6.5	Unter dem Leuchter pflegt es finster zu sein (1909)	444
6.6	Das grüne Gitter (1909)	444
6.7	Monumenta deperdita: Zwei romanische Türme (1909)	445
6.8	Monumenta deperdita: Das Haus des Bildhauers Braun in Prag; Alte Häuser in Pilsen; Alt-Wien (1910)	446
6.9	Monumenta deperdita: Finis Vindobonae; Der Hrvojaturm in Spalato (1911)	448
6.10	Die Verpfändung der Gobelinsammlung (1920)	450
6.11	Die Balkanisierung Wiens (1920)	451
6.12	Die Albertina (1921)	453
7.	THEORIE, FORSCHUNG UND DIDAKTIK DER DENKMALPFLEGE	
7.1	Promemoria über die Reorganisation der staatlichen Denkmalpflege in Österreich (1910)	455
7.2	Denkmalkultus und Kunstentwicklung (1910)	469
7.3	Denkmalpflege und Kunst (1910)	485
7.4	Schaffung einer Österreichischen Staatsgalerie (1910)	489
7.5	Lokalmuseen (1911)	492
7.6	Museen und Bibliotheken (1911)	495
7.7	«Mona Lisa». Ein Vorschlag zum Schutze der Kunstwerke (1911)	498
7.8	Österreichische Staatsgalerie (1912)	500
7.9	Bericht über die wichtigsten Aktionen zur Erhaltung von Gemälden und die hiebei zu beachtenden Grundsätze (1912)	504
7.10	Sammler, Museen und Denkmalpflege (1915)	507
7.11	Die Aufgaben der österreichischen Staatsgalerie (1915)	514
7.12	<i>Katechismus der Denkmalpflege</i> (1916/18)	521
7.13	Denkmalpflege (1920)	721



8. DENKMALSCHUTZGESETZ	
8.1 Ein Denkmalzerstörungsgesetz (1909)	727
8.2 Österreichisches Denkmalschutzgesetz (1910)	729
8.3 Denkmalschutzgesetz (1910)	732
8.4 Denkmalschutz und Kirchenschutz (1911)	735
8.5 Die Besteuerung des Kunstbesitzes (1916)	741
8.6 Ausfuhrverbot für alte Kunstwerke (1918)	743

## II. TEIL: UNVERÖFFENTLICHTE MANUSKRIPTE

1. VORLESUNGEN, VORTRÄGE UND FRAGMENTE	
1.1 Denkmalpflege, Vorlesungsmanuskript (1906)	747
1.2 Denkmalpflege, Vorlesungsmanuskript (1910)	759
1.3 Gartenkunst, Vortragsmanuskript (1913-1914)	777
1.4 Österreichs und Italiens Beziehungen in der Kunstwissenschaft (undatiert)	783
1.5 Kunst und Nationalismus (undatiert)	788
2. BRIEFE, BERICHTE, GUTACHTEN	
2.1 Briefe 1-6	789
2.2 Berichte, Gutachten 1-8	
2.2.1 Aktenvermerk vom 1.4.1908, Votum zum Projekt des Oberingenieurs Natale Tommasi für die Restaurierung des Castells del Buonconsiglio in Trient	793
2.2.2 Aktenvermerk vom 8.7.1908, Votum zum Projekt des Oberingenieurs Natale Tommasi für die Restaurierung des Castells del Buonconsiglio in Trient	794
2.2.3 Ausbildung von Denkmalpflegern. Vorschläge des Professors Dr. Dvořák zur Einführung eines halbjährigen praktischen Kursus und einer Studienreise, 1913	794
2.2.4 Bericht pro April 1913	796
2.2.5 Vorschlag für Studienreise, 1913	797
2.2.6 Neues Programm für die praktische Heranbildung der kunsthistorischen und technischen Beamten der Zentralkommission	798
2.2.7 Bericht pro Mai 1913	799
2.2.8 Amtsbericht über Sparmaßnahme, 1913	799
Abbildungen	801
Bibliographie	810
Personenregister	832
Ortsregister	842
Abbildungsverzeichnis, Abbildungsnachweis	848